

**Niederschrift  
zur Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde  
Hetlingen (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 12.09.2022

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** Uhr

**Ort, Raum:** Jugendraum in der Mehrzweckhalle, Hauptstraße 67,  
25491 Hetlingen

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lenny Egold	KJB	Vorsitzender	Vorsitzender
Herr Paul Egold	KJB	Kinder- und Jugendbeirat Hetlingen	
Frau Leonie Markmann	KJB	Stv. Vorsitzende	
Herr Jonas Riekhof	KJB	Kinder- und Jugendbeirat	
Frau Jette Velt	KJB	Kinder- und Jugendbeirat	

Protokollführer/-in

Frau Becker

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.08.2022 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Hetlingen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Aufstellfiguren
6. Zukunft des Jugendbeirates
7. Projekt mit dem AZV
8. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Egold um 18:01 Uhr eröffnet.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Hetlingen gerichtet.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung durch die Mitglieder des Beirates erhoben.

**zu 4 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass sich der Gemeinderat derzeit mitten in der Planung für den Anbau der Schule, sowie des Kindergartens befindet. Aufgrund einiger Bäume, kann nicht am eigentlich geplanten Standort gebaut werden, da das Waldgesetz diese Bäume als einen Wald einstuft und diese somit unter Schutz stellt.

Des Weiteren wird berichtet, dass die Gemeinde ca. 2 Mio. € an Fördermitteln benötigt, um mit dem Bau beginnen zu können. Derzeit wird verstärkt daran gearbeitet, die Fördermittel zu beschaffen.

Es wird erklärt, dass weiterhin verschiedene Standorte für den Anbau in Betracht gezogen werden. Eine Hoffnung der Gemeinde beruht darauf, dass wenn Grundstücke aus der Nebenstraße zum Verkauf stehen, die Gemeinde Hetlingen diese erwerben kann.

Ein weiterer Punkt über den berichtet wird, ist die Energieversorgung der Gemeinde Hetlingen. Die Gemeinde versucht ein eigenes Wärmenetz, durch Fern- oder Nahwärme ohne fossile Brennstoffe aufzustellen, welches die gesamte Gemeinde abdecken soll.

Eine Möglichkeit, die sich derzeit in Planung befindet, ist das Wärmenetz über das Klärwerk abspesen zu lassen. Ein privates Unternehmen soll hierfür die Wege legen und die Stadtwerke sollen diese 20 Jahre lang warten.

Aufgrund einer Meinungsverschiedenheit zwischen dem Privatunternehmen und den Stadtwerken, kann die Planung derzeit nicht weitergeführt werden. Dem Unternehmen wird bis Ende diesen Monats Zeit gegeben, der Gemeinde Hetlingen mitzuteilen, ob sie das Projekt noch umsetzen möchten oder nicht. Sollte das Unternehmen sich dazu entschließen, die Wege nicht zu legen, soll ein anderes Privatunternehmen herangezogen werden.

Herr Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass der geplante Solarpark nicht umzusetzen ist, da die Naturbehörde des Kreises Pinneberg diesen nicht genehmigt, weil die Flächen als Natur-/ Wasserschutzgebiete gelten. Der dort erzeugte Strom hätte die gesamte Gemeinde abdecken können.

Weiter wird berichtet, dass auf dem Spielplatz, welcher sich außerhalb der Krugstraße befindet, der Bau des geplanten Außenstandes nicht erfolgen kann, da im Zwischendeich keine Bauwerke errichtet werden dürfen. Als Ersatz wurde ein neues Spielgerät mit einer Unterstandsmöglichkeit auf dem Spielplatz errichtet.

## **zu 5      Aufstellfiguren**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden Herrn Egold, erklärt Frau Velt, dass die benötigte Farbe teuer ist und sie sich daher nochmal telefonisch umhören möchte, wo die Farbe zu günstigeren Preisen zu beschaffen ist.

Herr Bürgermeister Rahn-Wolff warf die Idee auf, bei dem Bauhof anzufragen, ob dieser Farbe gelagert hat. Es wird berichtet, dass die

Aufstellfiguren vom Bauhof fertiggestellt wurden.

Frau Velt erklärt, dass derzeit nur noch ein Datum zum anmalen der Figuren festgelegt werden muss, sowie die zu fehlende Farbe noch zu beschaffen ist. Ansonsten sind alle Vorbereitungen abgeschlossen.

## **zu 6 Zukunft des Jugendbeirates**

Es wird berichtet, dass Mitte des nächsten Jahres, die Neuwahlen für den Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Hetlingen stattfinden. Um die Kinder der Gemeinde Hetlingen über die Wahl zu informieren und potenzielle Bewerber erreichen zu können, soll Werbung für den Beirat betrieben werden.

Eine Möglichkeit, die diskutiert wird ist, das Bemalen der Aufstellfiguren, als Werbeaktion zu nutzen und Kinder aus der Gemeinde einzuladen.

Eine weitere Idee ist, die Werbeaktion mit der Kommunalwahl zu verbinden und am 14. Mai soll die Neuwahl des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Hetlingen umgesetzt werden. Das Ziel ist, dort möglichst viele Kinder erreichen zu können.

Außerdem sollen Flyer, die über die Wahl informieren, rechtzeitig verteilt werden. Damit die Wahl nicht in Vergessenheit gerät, möchten die Mitglieder kurz vorher erneut einen Aufruf starten.

Es kommt die Idee auf, ebenfalls im Hetlinger Boten über die Wahl zu informieren und damit besonders die Eltern zu erreichen. Herr Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass der Redaktionsschluss für Herbst bereits erfolgt ist. Dieser findet immer 1. Monat vor Ferienbeginn statt. Der Redaktionsschluss für Weihnachten wird voraussichtlich Ende November und für Ostern Anfang März erfolgen.

Herr Bürgermeister Rahn-Wolff erklärt, dass er Kontakt mit Herrn Nichts aufnehmen möchte.

## **zu 7 Projekt mit dem AZV**

Es wird berichtet, dass das Preisausschreiben erfolgreich war und ein Budget in Höhe von 750€ genehmigt wird. Mit diesem Budget soll der Anfang des Jahres geplante Wiederaufbau des Biotopes umgesetzt werden.

Derzeitig ist das Gelände des AZVs gesperrt, da es vorgeschrieben ist Wasserbereiche aus Sicherheitsgründen abzusperren.

Herr Bürgermeister Rahn-Wolff teilt mit, dass das Budget nicht für die Zäune ausgegeben werden sollte, sondern es in neue Spielgeräte oder

Aktionen für das Biotop investiert werden sollte.

Herr Egold berichtet, dass er mit Herrn Schütte, im Schriftverkehr bezüglich des Budgets und dem aktuellen Fortschritt über die Planung steht.

Der Wiederaufbau befindet sich weiterhin in Planung, das Budget muss jedoch bis zum 01. Oktober eingesetzt worden sein. Herr Schütte hatte Herrn Egold darüber informiert, dass man eine Verlängerung der Frist beantragen kann, hierfür muss sich an das Amt GuMS gewendet werden.

Herr Riekhof fragt, ob es derzeit geplant ist, die „Rolle“ der Wasserkurbel zu reparieren und wiederanbringen zu lassen.

Herr Bürgermeister Rahn-Wolff möchte beim AZV Nachfragen, mit welchem Mitarbeiter, bezüglich des Biotopes beim Kreis Pinneberg derzeit verhandelt wird.

## **zu 8      Verschiedenes**

Herr Egold bat die Anwesenden ihm zukünftig schneller eine Antwort zuteil kommen zu lassen, damit u.a. die Tagesordnung schneller zustande kommen kann.

Das Wedel-Schulauer Tageblatt fragte, ab wann die Bewerbungen für die Wahl des Kinder- und Jugendbeirates abgegeben werden dürfen. Daraufhin wurde erklärt, dass sich bei Interesse jederzeit an den Vorsitzenden Herrn Egold oder an Herrn Bürgermeister Rahn-Wolff gemeldet werden kann.

Des Weiteren wurde berichtet, dass sich Jugendliche in einem Alter von 12 - 21 Jahren zur Kandidatur aufstellen lassen können und ab einem Alter von 8 Jahren gewählt werden darf. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Kandidaten einen Wohnsitz in der Gemeinde Hetlingen haben oder dort die Grundschule besuchen.

Der Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Hetlingen, muss mindestens 5 und darf höchstens 11 Mitglieder haben.

Es steht die Hoffnung im Raum, dass der zukünftige Beirat wieder größere Ziele für die Kinder und Jugendlichen in Hetlingen umsetzen kann, da dies aufgrund von Corona in den letzten Jahren nicht möglich gewesen ist.

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 18:25 Uhr für beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.10.2022

---

(Lenny Egold)  
Vorsitzender

---

(Becker)  
Protokollführerin